



Absender
Name:
Strasse:
PLZ / Ort:

DGfP e.V. Geschäftsstelle
Huckarder Str. 10-12
44147 Dortmund

7. Seelenfarben

Dr. Ulrike Elsdörfer (T/Ausbildung) & Benno Scheidt (GPP/Klinik)

Intersektionelles reflektierendes Team

Annkathrin Grabe-Brüseke (GOS/Schule); Ulrich Schweingel (PPS/Aus- und Fortbildung, Supervision); Kurt Jürgen Schmidt (KSA/Interkulturelle Seelsorgeausbildung, Supervision); Anne Reichmann (T/Supervision, Organisationsentwicklung, Weiterbildung); Erhard Milch (GPP/Krankenhausseelsorge)

Referentinnen/Referenten

Prof. Dr. Werner Vogd

Fakultät für Kulturreflexion – Studium fundamentale.
Lehrstuhl für Soziologie, Universität Witten/Herdecke

Prof. em. Dr. Christof Gestrich

bis 2007 Inhaber eines Lehrstuhls für Systematische Theologie, Humboldt-Universität Berlin

Prof. Dr. Anne Steinmeier

Professorin für Praktische Theologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Cornelia Coenen-Marx

Oberkirchenrätin, Leitung Referat Sozial- und Gesellschaftspolitik der EKD in Hannover

Prof. Dr. Ottmar Fuchs

Professor für Praktische Theologie in der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen

Tagungsort

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar
Tel: 05671881-0
Tagungshandy: 0175 8921575

Wegbeschreibung

Hofgeismar liegt nordwestlich von Kassel und ist mit dem PKW direkt über Kassel oder die Abfahrten Göttingen (A7, weiter über Dransfeld) oder Breuna bzw. Zierenberg (A 44) gut zu erreichen.

Vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe fährt halbstündlich ein Zug nach Hofgeismar (Richtung Warburg).

Eine Anfahrtsskizze ist zu finden unter www.ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungshaus/anreise.html

Unterkunft/Verpflegung

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt in der Ev. Akademie zu bezahlen. Die Übernachtung inkl. vier Mahlzeiten kostet dort pro Tag

- im Einzelzimmer mit Dusche/WC 62,- €,
- im Doppelzimmer mit Dusche/WC 56,- €.

Sind alle Zimmer ausgebucht, belegen wir nahe gelegene Hotels. Ausschlaggebend für die Belegung ist die Reihenfolge der Anmeldungen und der Eingang der Überweisung des Kongressbeitrags. Bitte vermerken Sie Ihre Wünsche auf der Anmeldekarte.

Frühstück ab 08:00 Uhr
Mittagessen 12:30 Uhr
Abendessen 18:30 Uhr

Tagungsbeitrag/Rücktritt

Der Kongressbeitrag beträgt für Mitglieder 135,- Euro, für Gäste 150,- €, auf Antrag für Studierende und Arbeitslose 105,- €, für Teilnehmende aus den neuen Bundesländern 115,- €.

Bitte überweisen Sie den Kongressbeitrag nach Ihrer Anmeldung auf das Konto der DGfP Nr. 3400700 bei der EKK, BLZ 52060410 unter dem Stichwort: Jahreskongress 2013 + Name. Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht anderweitig benachrichtigt werden. Bei einer schriftlichen Absage Ihrerseits nach dem 01.04.2013 wird eine Ausfallgebühr von 65,- € fällig.



Geschäftsstelle
Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12
D 44147 Dortmund
Telefon +49 (0)231 145969
kontakt@pastoralpsychologie.de
www.pastoralpsychologie.de



„Wie ...?
Seele ...?“

Hamwa lange
nich jehabt!“

41. Jahreskongress
Deutsche Gesellschaft
für Pastoralpsychologie (DGfP)

28.04. - 01.05.2013 in Hofgeismar

„Wie ...? Seele ...? Hamwa lange nich jehabt!“

Kommt Seele wieder? Die DGfP wird im kirchlichen Umfeld meist als Verband für pastoralpsychologisch orientierte Seelsorge gesehen. Viele Mitglieder der DGfP sind in besonderen Seelsorgediensten und in der Aus- und Fortbildung für Seelsorge tätig.

Pastoralpsychologie ist mehr als eine besondere, professionell qualifizierte, Form von Seelsorge. Was aber Seelsorge ist, versteht sich nicht von selbst. Die EKD hat sie in der ‚Kirche der Freiheit‘ im Zentrum kirchlichen Handelns positioniert – und dort vergessen. So kann’s der ‚Muttersprache‘ gehen, wenn sie allzu selbstverständlich erscheint.

Was geschieht eigentlich in der Seelsorge? Wer sorgt wie für die Seele? Die klassischen Räume praktizierter Seelsorge verändern sich; neue kommen hinzu. Eine marktähnliche Situation entsteht. Was Seelsorge ist, meinen Andere manchmal besser zu wissen als wir selbst: Trost spenden, Halt und Orientierung geben. Ein Warenzeichen auf Seelsorge haben wir jedoch nicht.

Der Jahreskongress 2013 greift aktuelle Entwicklungen und Fragen aus verschiedenen Perspektiven auf. Eine Fallschilderung wird uns begleiten. Und auf verschiedene Weise wird für die Seele gesorgt sein.

Matthias Steinleitner, 1. Vorsitzender der DGfP und die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe: Dr. Thomas Beelitz, Dr. Ulrike Elsdörfer, Dr. Eckart Nase, Gaby Nelius, Claudia Panhorst-Abesser

Kongressablauf

Sonntag, 28.04.2013

15:00 Begrüßung und Einführung

15:15 **Seel-Sorge-Bilder**

Szenischer Auftakt

17:00 **Seele, Sorge, Seelsorge** – soziologische und anthropologische Überlegungen zur Seinsvergessenheit in unserer Gesellschaft

Prof. Dr. Werner Vogd

Reflektierendes Team und Diskussion im

Plenum

20:00 **Jazz Chanson Lyrik**

Gruppe Ufermann

Montag, 29.04.2013

07:45 Morgengebet

09:00 **Seele – ein Begriff, der wieder gedacht werden kann**

Prof. Dr. Christof Gestrich

Murmelgruppen und Diskussion im Plenum

11:00 **Figuralität der Seele** – Von Sinnen und Künsten in Spielräumen der Seelsorge

Prof. Dr. Anne Steinmeier

Reflektierendes Team und Diskussion im

Plenum

15:00 Workshop-Phase 1

Anschaulich beschreibt Herr K., dass es verschiedenen Teilen seines Körpers und verschiedenen inneren Organen zunehmend und fortschreitend immer schlechter geht. Als der Seelsorger ihn dann auch nach dem Ergehen seiner Seele fragt, sagt Herr K.: „Wie ...? Seele ...? Hamwa lange nich jehabt.“ Er erzählt, Seele wäre das letzte Mal bei seiner Konfirmation, das war 1955, vorgekommen ... (Auszug Fallschilderung)

17:00 **Forum Exemplarische Kontexte der Seelsorge**

Religiös motivierte Lebenshilfe in diakonischen Kontexten und Kontexten des Gesundheitswesens

OKRin Cornelia Coenen-Marx

Religiös motivierte Lebenshilfe in interreligiösen und interkulturellen Kontexten

Prof. Dr. Ottmar Fuchs

Thesen, Austausch und Diskussion

19:30 Abend zur freien Verfügung

Dienstag, 30.04.2013

07:45 Morgengebet

09:00 Workshop-Phase 2

11:00 Kongressrückblick

Panel Zwischenstand Seelsorge

Reflektierendes Team (Feed-Forward)

Resonanz im Raum

Kongress-Feedback

15:00 Sektionssitzungen

17:00 Mitgliederversammlung

20:00 Fest

Mittwoch, 01.05.2013

09:00 Liturgischer Abschluss



Workshops

1. **Mit den Augen der Anderen.** Fallbesprechungen unter fachlich neuem Fokus
Ute Beyer-Henneberger (GPP/religionspädagogische Fortbildung) & Tilman Kingreen (PPS/Personalberatung und Personalentwicklung)

2. **Ihr werdet Euch noch wundern ...** Systemische und psychodramatische Zugänge zu Jesus, dem Seelsorger
Heike Komma (GPP/Altenarbeit, Erwachsenenbildung) & Christian Fleck (GOS/Supervision, Altenheimseelsorge, Erwachsenenbildung)

3. **Die bewegte Seele** – jeder Eindruck verlangt nach einem Ausdruck. Balancen – Balance finden, klar werden, bewegen, tanzen
Annette Marzinzik-Boness (GPP/Gemeinde, Tanztherapie) & Volker Lang (T/Psychiatrieseelsorge, Tanztherapie)

4. **Verantwortung** – ein Forum für gender- und kulturbewusste Seelsorgelehre
Prof. Dr. Ursula Pfäfflin (GOS/Seelsorge/-lehre) & Prof. Dr. Nahamm Kim (Ausbildung, Beratung)

5. **Containment und Faith** (Wilfried Bion): Elemente in unserer Praxis von Seelsorge
Franziska Hunziker Seiler (T/freie Praxis) & Dieter Seiler (GOS/Psychotherapie, Fortbildung, Supervision)

6. **„Der Körper als ein Schlüssel zur Seele“** – in der Seelsorgearbeit
Dr. Irmhild Liebau-Bender (T/Supervision, Weiterbildung, Körperpsychotherapie) & Traugott Simon (KSA/Supervision, Aus- und Weiterbildung)

Anmeldung

Ich nehme am 41. Jahreskongress der DGfP vom 28.04–01.05. Mai 2013 in Hofgeismar teil.

Ich reise an am _____ um _____ Uhr und ab am _____ um _____ Uhr.

Den Tagungsbeitrag überweise ich umgehend. Die Unterbringungskosten zahle ich vor Ort. Einzelzimmer sind der Normalfall.

Ich wünsche stattdessen ein Doppelzimmer mit

Ich brauche keine Übernachtung.

Ich bin Mitglied der DGfP: Sektion

Ich bin Gast

Ich nehme am Fest am Freitagabend teil.

Ich bin gehbehindert und brauche Unterstützung (Fahrstuhl / Fahrdienst)

Unterschrift: _____

